

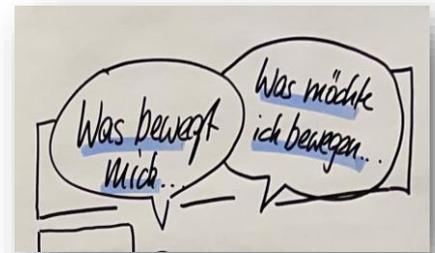
SCHULE UND GESUNDHEIT IN NIEDERSACHSEN

Sehr geehrte Lehrkräfte!
Sehr geehrte Schulleitungen!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Mit dieser Newsletter-Ausgabe starten wir nun in den ersehnten Frühling und senden Ihnen die 54. Ausgabe des Beratungsservices „Schule und Gesundheit“ zu. Lassen auch Sie sich von den erblühenden Farben und wärmenden Sonnenstrahlen aufmuntern und beleben.

Gerne können Sie den Newsletter auch an Interessierte weiterleiten. Unter folgendem Link finden Sie die neue sowie alle bisherigen Ausgaben als Download auf der Webseite der LVG & AFS. ([hier](#))

Ihr Beratungsservice „Schule und Gesundheit Niedersachsen“



Schule und Gesundheit in Nds.

Verzeichnis

AKTUELLES.....	2	KINDERHABENRECHTEPREIS 2023	9
„BE SMART – DON’T START“ 2022/2023	2	CO2-SCHULCHALLENGE	9
„ADVENTURE CAMPS“ 2023.....	2	UNTERRICHTSHILFEN	10
„LEADERSHIP CAMP“ 2023	2	RESILIENZ IM BLICK – ARBEITSMATERIAL.....	10
UMFRAGE – HERAUSFORDERUNGEN AN SCHULEN	3	10 TIPPES FÜR DIGITALES WOHLBEFINDEN.....	10
MENTAL HEALTH COACHES AN SCHULEN	3	GESUNDHEITSBILDUNG FÜR MENSCHEN MIT LERNSCHWIERIGKEITEN	10
KINDERARMUT UND SCHULE	3	GERÄTETURNEN IN DER SCHULE.....	11
MUUVIT IN DER SCHULE	3	UNTERRICHTSMATERIALIEN ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG	11
BEWEGUNGSPASS 2023.....	4	ACT NOW – UN-NACHHALTIGKEITZIELE	11
ZUKUNFTSPAKET FÜR GESUNDHEIT, KULTUR UND	4	LITERATUR & CO.....	11
MIT SPORT GEHT’S LEICHTER	4	IST DAS OKAY?.....	11
SCHULSPORTIDEEN.....	4	ÜBERZEUGEND SOZIAL! ARBEITSHILFE	12
KLASSE2000 – NEUE EVALUATIONSERGEBNISSE .	5	DIE ROLLE VON NACHHALTIGKEIT IN SCHULE	12
TRAUMAHILFE OSTFRIESLAND	5	KÜNSTLICHE INTELLIGENZ CHATGPT IN DER SCHULE – WIE DAMIT UMGEHEN?	12
PSYCHISCH STABIL BLEIBEN.....	5	SPRACHE UND SEIN	13
MEIN KOMPASS – CHAOS IM KOPF.....	5	VERANSTALTUNGEN	13
TOOLBOX ZUM THEMA KINDERBETEILIGUNG	6	AUSSTELLUNG „POWER2CHANGE“	13
LERNEN. HANDELN. GEMEINSAM ZUKUNFT.....	6	SCHUL-AG „KLIMAGESUNDE MENSA“	13
GESUND LEBEN LERNEN (GLL)	6	GEWALTPRÄVENTION IN GRUPPEN.....	14
NADI – WEGWEISER ZUR NACHHALTIGKEIT	6	GESUNDE FÜHRUNG UND SELBSTFÜRSORGE	14
SCHAU HIN – MEDIENKURSE	7	VANDALISMUSPRÄVENTION AN SCHULEN.....	14
OMBUDSSTELLEN.....	7	STRAFRECHTLICHE INHALTE AUF DEM HANDY.....	14
LIEBESLEBEN. MITMACH-PROJEKT FÜR SCHULEN .	7	DER OPTIMALE KÖRPER STELLT SICH VOR	15
BERUFSWAHL-APP.....	7	ESCAPE-SPIELE. SPIELEND LERNEN!?.....	15
WELCHE BERUFE / FÄHIGKEITEN SIND GEFRAGT? .	8	FREIRÄUME SCHAFFEN – ZIELE ERREICHEN	15
WORLD CLEANUP DAY	8	TRAININGS ZUR PSYCHOSOZIALEN UNTERSTÜTZUNG	15
FÖRDERUNG „ONE FOR THE PLANET“	8	IMPRESSUM	16
WETTBEWERBE & CO.....	8		
SCHÜLERWETTBEWERB CLASSIC-CLIP	8		
FÖRDERPROGRAMM „PROJEKT:KULTUR“	9		
NULL ALKOHOL – VOLL POWER	9		
PREIS FÜR MEHR GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE .	9		

Aktuelles

„Be Smart – Don’t Start“ 2022/2023



Der Wettbewerb zur Förderung des Nichtrauchens bei Kindern und Jugendlichen „Be Smart – Don’t Start“ für die Phase 2022/2023 geht im Mai zu Ende. Schulklassen, die bis zum Schluss durchhalten und sich als Klasse zurückmelden, können an der Endverlosung teilnehmen.

Der Einsendeschluss für die April-Rückmeldung ist der **05. Mai 2023**. Wenn die Klasse in die Lostrommel für die Hauptpreise kommen soll, müssen sich die Klassen bis zu diesem Termin online oder per Postkarte beim IFT-Nord zurückmelden. Leider gehen ab und zu Rückmeldekarten auf dem Postweg verloren oder eine Rückmeldung wird mal vergessen. Daher kann die teilnehmende Lehrkraft den Klassen-Status auch in ihrem Benutzerkonto überprüfen. Wenn dort nach dem Wettbewerbsende alle sechs Monate grün angezeigt werden, nimmt die Klasse an der Verlosung teil.

Deshalb: Rückmeldung nicht vergessen!!!

Allgemeine Hinweise und Entwicklungen zum Wettbewerb finden Sie wieder unter www.besmart.info.

Kontakt: Ansprechpartner für den niedersächsischen Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ ist das Niedersächsische Kultusministerium, Dierk Ohlde, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, Tel.: 0511 120 7290, E-Mail: Dierk.Ohlde@mk.niedersachsen.de

Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gemeinnützige GmbH, Harmsstraße 2, 24114 Kiel, Tel.: (04 31) 570 29 - 70, Fax: (04 31) - 570 29 29, E-Mail: besmart@ift-nord.de

[nach oben](#)

„Adventure Camps“ 2023

„KEINE MACHT DEN DROGEN: Auch in diesem Jahr sind Anmeldungen für die kostenlosen „Adventure Camps“ und Bewerbungen für das „Leadership Camp“ ab sofort wieder möglich. Insgesamt 200 Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren können sich jetzt wieder für ein kostenloses Abenteuerwochenende anmelden. Draußen in der Natur zelten, abends am Lagerfeuer neue Freunde kennen lernen, im Hochseilgarten und beim Outdoor-Training eigene Grenzen überwinden, gemeinsam Abenteuer erleben und Spaß haben. Die Schülerinnen und Schüler erfahren viel Wissenswertes zum Thema Sucht und lernen, auch mal gegen den Strom zu schwimmen und „Nein“ zu sagen. Die Teilnahme an den Adventure Camps ist kostenfrei und beinhaltet die Unterbringung in Zelten, Vollverpflegung sowie An- und Abreise per Bus und Bahn. Folgende Termine gibt es in 2023:

- Adventure Camp 1: Regen (Bayern) 23. – 25. Juni 2023
- Adventure Camp 2: Walsrode (Niedersachsen) 25.- 27. August 2023

[\(weiterlesen...\)](#)

[nach oben](#)

„Leadership Camp“ 2023

Für 20 besonders engagierte und interessierte 14- bis 17-jährige Jugendliche besteht die Möglichkeit, am weiterführenden Leadership Camp teilzunehmen. Im dem Programm stehen: Teambuilding, Erlebnispädagogik, ein Rhetorik-Training, das selbstständige Anleiten von Gruppen sowie suchtpreventive Themen. Im „Leadership Camp“ werden die Teilnehmer zu Junior Betreuern ausgebildet, die im Folgejahr die „Adventure Camps“

unterstützen. Für Jugendliche, die mit ihrer Bewerbung überzeugen, ist auch das Leadership Camp kostenfrei (exkl. Anreise).

Leadership Camp: Walsrode (Niedersachsen) 29. September - 03. Oktober 2023

Kontakt: KEINE MACHT DEN DROGEN, Gemeinnütziger Förderverein e. V., Simone Gutmann, Agnesstr. 34, 80798 München, Tel.: (0 89) 85639961, E-Mail: Simone.Gutmann@kmd.de

[\(weiterlesen...\)](#)

[nach oben](#)

Umfrage – Herausforderungen an Schulen aus Sicht der Schulleitung

Die Robert Bosch Stiftung lässt seit 2019 regelmäßig repräsentative Befragungen zur aktuellen Situation der Schulen in Deutschland durchführen, die dann als „Deutsches Schulbarometer“ veröffentlicht werden. Im Januar 2023 erschienen erste Ergebnisse zu der Frage: Vor welchen Herausforderungen stehen Schulen und wie gehen sie mit ihnen um? Erstmals wurden dafür Schulleitungen befragt. Sie berichten mehrheitlich von einer hohen Arbeitsbelastung und wünschen sich zum Beispiel Entlastung insbesondere bei Verwaltungsaufgaben und bei der Bewältigung der Bürokratie. [\(weiterlesen...\)](#)

[nach oben](#)

Mental Health Coaches an Schulen

Der von der Arbeitsgruppe um Bundesjugendministerin Lisa Paus und Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach vorgelegte Abschlussbericht zu „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“, benennt konkrete Maßnahmen und fünf Handlungsfelder wie zum Beispiel Frühe Hilfen, Kindertagesbetreuung, Schule, Gesundheitswesen, Jugend- und Familienhilfe mit denen Kinder und Jugendliche, jetzt unterstützt werden sollen. Im Rahmen eines Modellprogramms des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sollen im Handlungsfeld Schule ab dem Schuljahr 2023/2024 sogenannte „Mental Health Coaches“ an Schulen eingesetzt werden. Diese sollen Kinder und Jugendliche ab Sekundarstufe I in akuten Krisen unterstützen und als Ansprechpersonen in den Schulen zur Verfügung stehen. Dafür werden im Bundeshaushalt 2023 rund 10 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. In welchen Regionen und Standorten das Modellprogramm startet, ist mit den Ländern derzeit in Klärung. [\(weiterlesen...\)](#)

[nach oben](#)

Kinderarmut und Schule

Mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland wächst inzwischen in Armut auf. Vor welche Herausforderungen stellt das Schulen? Wie wirkt sich Armut auf die Bildungschancen aus? Und was können Schulen tun, um betroffene Kinder und Jugendliche zu unterstützen? Diesen Fragen widmet sich das Deutsche Schulportal in einem Dossier. Eine Schulsozialarbeiterin gibt zum Beispiel Einblick in ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an einer Schule in herausfordernder Lage und eine Kindheitsforscherin zeigt auf, wie Armut die Entwicklung und Bildungskarriere beeinflusst. Und der Kinderschutzbund nimmt Unterstützungsmaßnahmen unter die Lupe. [\(weiterlesen...\)](#)

[nach oben](#)

Muuvit in der Schule

Bewegung tut gut! Unter diesem Motto gehen Lehrkräfte beim Unterrichtsprogramm Muuvit mit ihrer Klasse auf eine virtuelle Reise. Gereist wird bei Muuvit aus eigener Kraft, indem die Kinder durch jede Art von Bewegung Punkte sammeln, die sie auf einer Landkarte vorwärtsbringen. Wenn ein Reiseziel durch Bewegung erreicht ist, lässt es sich für die Kinder öffnen und erkunden. Durch die Inhalte der Reiseziele werden Gesundheits-Sachkunde- und Geografie-Themen wiederholt und gefestigt.

Je nach Klassenstufe stehen eine Deutschland-, Europa- oder eine Klimareise zur Verfügung. Nach der Online-Anmeldung zum gewählten Muuvit-Abenteuer erhalten Lehrkräfte Login-Daten per E-Mail sowie eine gedruckte Landkarte für das Klassenzimmer und Bewegungshefte für die Kinder per Post. Eine Muuvit-Anleitung und Informationen für die Eltern stehen online zur Verfügung. Den Zeitpunkt der Muuvit Nutzung bestimmen Lehrkräfte selbst (Nutzungsdauer bis zu 28 Tagen). Durch die Förderung der BKK24 steht Muuvit in diesem Schuljahr 50 Schulklassen aus Niedersachsen kostenfrei zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bewegungspass 2023

Der Bewegungspass ist ein Projekt zur Bewegungsförderung von Kindern im Kita- und Grundschulalter. Auch im Jahr 2023 besteht die Möglichkeit beim Bewegungspass mitzumachen. Der Bewegungspass bietet verschiedene Ziele, die verfolgt und gefördert werden, wie zum Beispiel:

- Bewegungsförderung im Allgemeinen,
- Erlernen von motorischen Fertigkeiten,
- Erlangen von Sicherheit im Straßenverkehr,
- Verbesserung der Lern- und Konzentrationsfähigkeit durch Bewegung,
- Reduzierung von Eltern-Taxis.

Ziel ist es, Kinder dazu zu motivieren, möglichst oft zu Fuß oder mit dem Rad bzw. Roller zur Schule oder zur Kita zu gehen bzw. zu fahren und das Elterntaxi bleibt so ungenutzt. Der Aktionszeitraum für den Bewegungspass 2023 läuft vom 16. April bis zum 16. Juni 2023. In dieser Zeit sollen möglichst 24 Unterschriften für selbst zurückgelegte Schulwege im Pass gesammelt werden. Partner der Aktion sind der LandesSportBund Niedersachsen, Niedersächsisches Kultusministerium, hkk Krankenkasse und die Sportjugend Niedersachsen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Zukunftspaket für Gesundheit, Kultur und Bewegung

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Mit dem Zukunftspaket können Kinder und Jugendliche ihre eigenen Ideen umsetzen, Projektmittel beantragen und aktiv das eigene Umfeld mitgestalten. Kommunen und Träger sind eingeladen, mitzumachen und junge Menschen zu unterstützen. Dafür können in 2023 Fördermittel beantragt werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Mit Sport geht's leichter

Berufsorientierung und Empowerment junger Geflüchteter durch Sport: Wie das gelingt, zeigt „fit nach vorn“ in Erklärvideos für Jugendliche und einer Publikation mit Handlungsempfehlungen für Bildungs- und Sportmitwirkende, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Berlin. Das Programm wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, der Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schulsportideen

Mit der Webseite „Schulsportideen“ gibt die Unfallkasse Rheinland-Pfalz den Sportlehrerinnen und Sportlehrern ein Werkzeug an die Hand, das zum einen theoretische Basisinformationen zum Schulsport und zum anderen die passenden Inhalte für einen sicheren und attraktiven Sportunterricht liefert. Wer sich auf der Webseite registriert, kann auf die Tipps und Spielformen für den Sportunterricht zugreifen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Klasse2000 – Neue Evaluationsergebnisse

Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Dabei unterstützt das Programm Klasse2000 unter der Schirmherrschaft des Beauftragten der Bundesregierung für Sucht und Drogenfragen. Das Programm ist ein in Deutschland weit verbreitetes Unterrichtsprogramm zur Prävention, Gesundheit, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. Über die Verbreitung, Wirkung, inhaltliche sowie finanzielle Entwicklung von Klasse2000 informiert der Jahresbericht 2021/2022. Hier gibt es unter anderem neue Evaluationsergebnisse des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen, die positive Wirkungen von Klasse2000 sowohl in der 4. als auch noch in der 9. Klasse belegen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Traumahilfe Ostfriesland

Der Traumhilfeverein Ostfriesland/Niedersachsen kümmert sich als gemeinnütziger Verein um traumatisierte Kinder und Jugendliche in Ostfriesland. Dabei werden Beratung angeboten, vorhandene Trauma fokussierte Angebote aufgezeigt, aber auch eigene traumaspezifische Elemente wie traumatherapeutisches Boxen oder traumatherapeutisches Klettern umgesetzt. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass ein großer Prozentsatz von Traumata im Umfeld Schule und Kita ursächlich ist (z. B. Mobbing, Gewalt gegen Schülerinnen und Schülern, in den höheren Klassen auch queere Themen / LSBT*IQ, ...). Daher werden in der Region Ostfriesland für Schulen und Kitas Informationsveranstaltungen zum Thema „Trauma und Traumafolgestörungen im Kontext Schule und Kita“ durchgeführt. Diese kostenfreien Infoveranstaltungen erfolgen in den Räumlichkeiten des Traumhilfevereins und können bei weiterer Vertiefung als organisationseigener und individuell abgestimmter Workshop von Schulen und Kitas gebucht werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Psychisch stabil bleiben

Vortragsreihe des Bundesministeriums für Gesundheit

Das Bundesministerium für Gesundheit stellt für Fachkräfte aus Schulen und Kitas eine Vortragsreihe online zu folgenden Themenstellungen zur Verfügung: „Die Sache mit den Gefühlen, Traurigkeit und emotionale oder depressive Störungen“, „Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen – Corona-Auswirkungen auf die Psyche“ und „Prävention in Schule und Kita“. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit belasteten Kindern und Jugendlichen zu geben und Hilfen aufzuzeigen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Mein Kompass – Chaos im Kopf

Ein Wegweiser für Jugendliche zur psychischen Gesundheit

Das Projekt „Mein Kompass“ beschäftigen sich mit der Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen und wird von Forschenden der Universität Ulm aus der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie durchgeführt sowie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ziel ist es, über psychische Erkrankungen zu informieren. Mit der Webseite sollen vor allem Jugendliche angesprochen und deren Fragen beantwortet werden. Sie finden hier Informationen über Merkmale, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von psychischen Erkrankungen und erhalten Hinweise sowie zahlreiche Tipps und Links. Alle Informationen auf dieser Webseite sind von Psychologinnen und Psychologen verfasst, wissenschaftlich geprüft und für jeden frei zugänglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Toolbox zum Thema Kinderbeteiligung

Die Toolbox zum Thema Kinderbeteiligung von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung enthält zahlreiche Praxisbeispiele, Methoden sowie Arbeitsvorlagen und unterstützt Verantwortliche und Engagierte bei der Entwicklung und Umsetzung von Beteiligungsvorhaben für Kinder. Die Box wird fortlaufend erweitert und ist ein Wissensspeicher für alle, die sich zum Thema Kinderbeteiligung informieren, Beteiligungsformate umsetzen und Konzepte in ihrer Kommune weiterentwickeln und verankern möchten. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten

Mit dem Beginn des Jahres 2023 startete das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die neue Kampagne „Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Ziel der Kampagne ist es, die zahlreichen Akteurinnen und Akteure zu würdigen, die sich bereits seit Langem für nachhaltige Entwicklung einsetzen, und den Austausch zwischen ihnen zu fördern. Dadurch soll die strukturelle Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen weiter vorangetrieben und das BNE-Netzwerk um weitere Akteurinnen und Akteure ausgebaut werden. Eine umfangreiche Sammlung an Tools, Guides und Publikationsmaterialien dient hierfür als Grundlage. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gesund Leben Lernen (GLL)

Gesundheitsförderlichen Schulentwicklung für das Schuljahr 2023/2024

Ausgerichtet an den Bedarfen der teilnehmenden Schule ist GLL ein Programm, das Schulen aller Schulformen eine vielfältige, individuell zugeschnittene Unterstützung zur gesundheitsförderlichen Entwicklung anbietet. Eine ausgebildete Präventionsfachkraft für schulisches Gesundheitsmanagement kommt zwei Jahre lang in die teilnehmende Schule, um diese bei ihren vielfältigen Anforderungen beratend zu begleiten.

Ziel ist es, Strukturen aufzubauen, die ein gesünderes Lernen und Arbeiten ermöglichen. Neben den langfristigen gesundheitsförderlichen Veränderungen geht es unter anderem darum, das Renommee der Schule durch eine höhere Identifikation mit der eigenen Schule zu verbessern. Bei dem seit 2003 bestehenden Programm GLL sind neben der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. und dem Niedersächsischen Kultusministerium viele weitere Kooperationspartner beteiligt. Mehr als 300 Schulen aller Schulformen haben bislang daran teilgenommen. Seien Sie im nächsten Schuljahr dabei und profitieren Sie von dem umfangreichen Unterstützungsangebot. Bewerbungen sind jetzt möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

NaDi – Wegweiser zur Nachhaltigkeit

Mit dem Online-Selbstlernkurs „Nadi – Wegweiser zur Nachhaltigkeit“ unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Bildungsbegleiterinnen und -Begleiter von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit unterschiedlichen Nachhaltigkeitsdilemmata. In dem Selbstlernkurs geht es um die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Sie spielen eine große Rolle in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig ist der Weg zur Initiierung nachhaltiger Prozesse in einer komplexen Welt mit Unsicherheiten, Risiken und Widersprüchen verbunden, die oftmals zu Zielkonflikten und Dilemmata führen. Die Stiftung bietet deshalb einen Online-Selbstlernkurs (MOOC) für Lernbegleiterinnen und -begleiter von Kindern und Jugendlichen sowie weitere Interessierte, um sie in den Themenkomplexen „Nachhaltigkeitsdilemmata“ und „Umgang mit Unsicherheiten“ zu stärken. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schau hin – Medienkurse

Die Plattform „Schau hin! Was dein Kind mit Medien macht“ ist ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der beiden öffentlich-rechtlichen Sender das Erste und ZDF sowie der AOK die Gesundheitskasse. Es bietet kostenfreie Medienkurse für Eltern mit Kindern von 0-13 Jahren. Erziehende treffen jeden Tag Entscheidungen zur Mediennutzung in ihrer Familie: Wie viel Zeit vor dem Bildschirm ist noch in Ordnung? Und welche Inhalte sind geeignet? Bei der großen Bandbreite an Angeboten und Geräten können Erwachsene schnell den Überblick verlieren. Hier setzen die neu entwickelten 30-minütigen Medienkurse (nicht nur) für Eltern an. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Ombudsstellen

Das Land Niedersachsen startet das Antragsverfahren zur Förderung neuer Anlaufstellen in der Kinder- und Jugendhilfe in Niedersachsen, die so genannten Ombudsstellen. In dem Dreiecksverhältnis zwischen Familien, öffentlicher Jugendhilfe und freien Trägern kommt es im Rahmen von Jugendhilfemaßnahmen mitunter zu Konflikten. In diesen Konflikten beraten unabhängige Ombudsstellen Kinder und Jugendliche, aber auch ihre Eltern und Familien und versuchen, auf eine einvernehmliche Lösung hinzuwirken.

Unabhängige Ombudsstellen unterstützen zum Beispiel, wenn junge Menschen oder ihre Familien Fragen zu ihren Rechten haben, wenn sich eine Seite nicht ausreichend beraten oder beteiligt sieht oder vielleicht das Gefühl entstanden ist, dass sich „einfach niemand zuständig fühlt“. Sie unterstützen bei der Beteiligung am Hilfeprozess sowohl telefonisch oder beim Schriftverkehr und, wenn erwünscht, begleiten sie bei Gesprächen. Die Anfrage ist vertraulich. Insgesamt werden vier regionale und eine überregionale Ombudsstellen gefördert. Mit diesem Aufbau orientiert sich Niedersachsen an dem anerkannten Standard der Fachöffentlichkeit. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Liebesleben. Mitmach-Projekt für Schulen

Liebesleben ist ein Mitmach-Projekt und interaktives, kostenfreies Angebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für weiterführende Schulen. Es dient der Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) sowie der Förderung der sexuellen Gesundheit. Im Mittelpunkt stehen sechs Themenmodule mit Methoden und Materialien. Sie vermitteln Schülerinnen und Schülern Informationen und Handlungskompetenzen für den persönlichen Umgang mit den Themen HIV und anderen STI, Schutz und Safer Sex, Körper und Gefühle, Sexualität und Medien, Vielfalt und Respekt sowie Freundschaft und Beziehung. Ein BZgA-Team moderiert die Module vor Ort. Durch die Verbindung zu den Rahmenlehrplänen unterstützt und entlastet das Programm die Schulen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Berufswahl-App

Die Berufswahl-App wird von der Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger gefördert und in einem Video kurz vorgestellt. Die App begleitet junge Menschen in allen Phasen ihrer Beruflichen Orientierung – zu jeder Zeit und an jedem Ort. Während dieser Orientierungszeit durchlaufen Schülerinnen und Schüler ganz unterschiedliche Phasen – ihren persönlichen Prozess zur Beruflichen Orientierung. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten, das Sammeln erster beruflicher Erfahrungen, die Wahl des weiteren Ausbildungswegs und schließlich die Auswahl eines passenden Berufs sind zentrale Aufgaben, denen sich die Jugendlichen in dieser für sie spannenden Zeit stellen. Die Berufswahlapp ermöglicht es Lehrkräften, Eltern sowie Beratenden, die Jugendlichen in diesem Prozess zu unterstützen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Welche Berufe / Fähigkeiten sind gefragt?

Der neue Jobmonitor der Bertelsmann Stiftung macht Veränderungen am Arbeitsmarkt regional und tagesaktuell sichtbar. Durch Auswertung von über 61 Millionen Online-Stellenanzeigen aus 300 Millionen Postings können Detailanalysen für über 1.200 Berufe, 95 „Soft Skills“ und 400 Kreise und kreisfreie Städte erstellt werden. So können etwa Weiterbildungsträger ihre Angebote gezielter auf die regionale Arbeitsmarktnachfrage ausrichten. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

World Cleanup Day

Der „World Cleanup Day“ ist ein Projekt der Bürgerinnen- und Bürgerbewegung „Let’s Do It World“, die 2008 in Estland entstanden ist, als 50.000 Menschen an einem Tag gemeinsam das gesamte Land von illegal entsorgtem Müll befreiten. 2021 beteiligten sich schon 14 Millionen Menschen in 191 Ländern am „World Cleanup Day“ und setzten ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und müllfreie Umwelt. Der nächste „World Cleanup Day“ findet am 16. September 2023 statt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Förderung „one for the planet“

Der gemeinnützige Verein „one for the planet e. V.“ wurde Anfang 2020 gegründet und fördert Projekte, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben. Dazu zahlen Unterstützende monatlich einen Euro in den Förderfonds ein. Das gesammelte Geld fließt zu 100 Prozent in nachhaltige Projekte. Bei „one for the planet“ erfährt man, was mit dem Geld passiert und kann auch mitentscheiden, wofür es ausgegeben werden sollte. Jeden Monat werden drei verschiedene Klima- und Umweltschutzprojekte zur Abstimmung vorgestellt und alle Unterstützerinnen und Unterstützer dürfen ihre Stimme dazu abgeben. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält anschließend eine Förderung. Der Gedanke ist, damit die Welt ein Stück besser zu machen. Die Bewerbungen können fortlaufend eingereicht werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Wettbewerbe & Co.

Schülerwettbewerb classic-clip

Die Verbindung von Film und Musik ist aus dem Umfeld der Popmusik geläufig. Aber wie lässt sich sogenannte klassische Musik visualisieren? Welche Bilder, welche Bewegungen passen zur Musik? Wie verändert sich unsere Wahrnehmung durch diesen Prozess? Der Wettbewerb sucht nach vielfältigen Möglichkeiten von vielfältigen Sicht- und Hörweisen und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe als Einzelpersonen, Klassen oder Kurse. Die eingereichten Arbeiten sollen Musikstücke als Videoclip visualisieren. Unter den Audio-Tracks kann frei gewählt werden. Die Jury bewertet den künstlerischen Gesamteindruck des Clips und inwieweit daraus eine gelungene Auseinandersetzung mit der Musik erkennbar wird. Präsentation und Preisverleihung finden im Mai im Rahmen des Musikfest Kassel 2023 statt. Der erste Preis ist mit 750 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der **28. April 2023**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Förderprogramm „Projekt:Kultur“

Für das Programm „Projekt:Kultur“ können sich Schulen aller Schularten der Sekundarstufe 1 bei der Neumeyer Stiftung für ein zeitlich begrenztes Projekt aus den Bereichen Theater, Kunst, Handwerk, Tanz oder Kochen bewerben. Der Kulturbegriff ist dabei absichtlich weit gefasst. Begleitet und durchgeführt wird das Projekt von außerschulischen Expertinnen und Experten, die von den Schulen eigenständig ausgewählt werden. Die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften während des gesamten Prozesses ist hierfür eine wesentliche Voraussetzung.

Das Projekt findet mit allen Jugendlichen eines Jahrgangs und für einen begrenzten Zeitraum von mindestens zwei Wochen – anstelle des regulären Unterrichts – statt. Für „Projekt:Kultur“ können sich Schulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bewerben. Die Projekte richten sich dabei an Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-10 und werden durch die Schulleitung als Projektvorstand sowie eine projektverantwortliche Lehrkraft vertreten. Schulklassen können sich ab dem 15.02.2023 für „Projekt:Kultur“ im Schuljahr 2023/2024 bewerben. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Null Alkohol – Voll Power

Im Rahmen der Alkoholpräventionskampagne „Null Alkohol – Voll Power“ ruft die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 12- bis 16-jährige Jugendliche zur „Voll Power-Challenge“ auf: Auf Fotos und Videos halten die Jugendlichen fest, mit welchen Aktivitäten, Hobbys, Tieren, Menschen sie Kraft im Alltag tanken. Sie können auch in Gruppen gemeinsam eine Collage oder eine Präsentation als Video erstellen und eine eindeutige, schnell erfassbare Botschaft enthalten. Der Wettbewerb lässt sich gut in den suchtpreventiven Unterricht bzw. in den Fächern Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Ethik, Biologie und Kunst oder zum Beispiel in kirchlichen Jugendgruppen einbinden. Einsendeschluss ist der **30. April 2023**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Preis für mehr gesellschaftliche Teilhabe für Jugendliche im Übergang Schule – Beruf

Mit dem Preis „ZukunftsWege“ zeichnet die Commerzbank-Stiftung Projekte und Programme gemeinnütziger Einrichtungen aus, die sozial oder gesundheitlich benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen und ihnen damit zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe verhelfen. Der Preis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Der Fokus liegt auf dem Einstieg in die berufliche Ausbildung und bei der Begleitung der Auszubildenden bis hin zu einem erfolgreichen Abschluss. Einsendeschluss ist der **30. April 2023**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

KinderHabenRechtePreis 2023

Unter dem Motto „Ich kenne meine Rechte“ zeichnen der Kinderschutzbund Niedersachsen und das Land Niedersachsen wieder Aktionen, Initiativen oder Projekte aus, die sich für die Verwirklichung der Kinderrechte eingesetzt haben. Insbesondere Kinder und Jugendliche aus Kita, Schule, Sportverein, Gemeinden und Jugendverbänden sind aufgerufen, ihre Beiträge einzureichen. Der Preis ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert. Die Ausschreibung und weitere Informationen und Bewerbungsbögen stehen online zur Verfügung. Bis zum **01. Mai 2023** sind Einsendungen möglich. ([weiterlesen...](#))

CO2-Schulchallenge

Mit der bundesweiten CO2-Schulchallenge der Metropolregion Nürnberg wird Klimaschutz einfach und kann mit Spaß in den Unterricht integriert werden. In der Zeit vom

22. Februar bis 8. April, können Schulklassen dabei verschiedene Aufgaben rund um das CO2-Sparen durchführen und Geldpreise gewinnen. Für Lehrkräfte stehen dafür zwei unterschiedliche Material-Sets zur Verfügung: Zum einen ein analoges Lapbook für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 6 und zum anderen ein digitales Power-Point-Portfolio für weiterführende Schulen. Einsendeschluss ist der **08. Mai 2023**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Unterrichtshilfen

Resilienz im Blick – Arbeitsmaterial

Resilienz ist nicht angeboren, sondern lässt sich erlernen und kann ein Leben lang gestärkt und trainiert werden. Wie lässt sich Resilienz im Bildungsbereich stärken, damit Kinder und Erwachsene in Krisenzeiten nicht die Krise kriegern? Zu diesem Thema entwickelte die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung das Material „Resilienz im Blick“ (2022). Es dient als Arbeitsmaterial für den pädagogischen Alltag und richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Ganztageseinrichtungen aller Art: Kitas, Kindergärten, Schulen und Horte. Die Broschüre beinhaltet neben konkreten Praxisbeispielen auch ein Analyse-Instrument, um sich mit Resilienz-Entwicklung systematisch auseinanderzusetzen. So lässt sich Schritt für Schritt die Resilienz der Kinder und der Teams stärken! Das Heft steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

Ergänzend dazu wurden Reflexionskarten entwickelt. Thematisch sortiert bietet das Kartenset zahlreiche konkrete Anregungen, zum Beispiel zu den Aspekten „Selbst- und Fremdwahrnehmung“ oder „Achtsamkeit fördern“. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

10 Tipps für digitales Wohlbefinden Plakat zum Selbstauffüllen

Wie können wir unser digitales Wohlbefinden steigern? Zu dieser Frage ist auf der Plattform von klicksafe ein Plakat zum Selbstauffüllen entwickelt worden. Hierauf können eigene Tipps gesammelt werden. Das Plakat lässt sich in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit gut einsetzen mit. Darüber hinaus gibt es das Arbeitsblatt 4 „Digitales Wohlbefinden – Wie wir uns digitale Auszeiten nehmen und soziale Medien selbstbestimmt nutzen können“ aus dem Unterrichtsmaterial „Ommm online“. Auch die Methoden-Karten „Digital Wellbeing“ aus der Digital Detox Box können gut genutzt werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gesundheitsbildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Der Verband der Ersatzkassen e. V. hat in Zusammenarbeit mit der Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin und dem Institut für Soziale Gesundheit Arbeitsmaterialien zum Thema Gesundheitsbildung herausgegeben. Aus einem Peer-to-Peer-Projekt von Menschen mit Lernschwierigkeiten für Menschen mit Lernschwierigkeiten ist eine zweite „Gesund!-Praxishilfe“ entstanden. Hier wurden Gesundheitsförderndes Wissen zu den Themen Herzgesundheit, gesundes Essen und Trinken sowie Entspannung niedrigschwellig in Form von vier Seminaren zusammengetragen und in einer neuen Praxishilfe aufbereitet. Die Praxishilfen stehen kostenfrei zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Geräteturnen in der Schule

Die im November 2022 von der Deutschen Gesetzliche Unfallversicherung e. V. erarbeitete Broschüre zum Thema „Geräteturnen in der Schule – Hinweise zur sicheren und gesunden Unterrichtsgestaltung“ gibt Anregungen, wie das Geräteturnen im Schulsport abwechslungsreich und sicher gestaltet werden kann. Dabei nehmen die Ausführungen sowohl zu den motorischen Voraussetzungen als auch zum Helfen und Sichern einen breiten Raum ein. Ebenso bietet die Broschüre Übungsbeispiele zu den Basiselementen des Geräteturnens, mit detaillierten Beschreibungen zu methodischen Möglichkeiten der einzelnen Elemente. Das Heft richtet sich an Sportlehrkräfte und soll dazu anregen, das Geräteturnen in allen Schulstufen anzubieten und den Kindern und Jugendlichen damit das Faszinierende dieser Sportart nahe zu bringen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Unterrichtsmaterialien zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im Rahmen der Podcast-Reihe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ des Deutschen Bildungsservers stellt Caroline Hartmann eine Auswahl an kostenlosen Unterrichtsmaterialien für die Bereiche Mobilität, Konsum, Digitalisierung, Generationengerechtigkeit und Artenschutz für den Einsatz in der Sekundarstufe I und II vor. Schwerpunkte sind:

- Nachhaltiger Konsum – Unterrichtsmodul von Eduskills+
- „Digitalisierung und Nachhaltigkeit: ein Widerspruch?“
- Wandel vernetzt denken – Unterrichtsmaterial zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit
- Bildungsbox Mobilität: Verkehrswende im Unterricht
- The Blue Planet – Bilinguale Lehrmaterialien zum Artenschutz
- Bilinguale Materialien des Deutsch-Französischen Instituts zur nachhaltigen Entwicklung

([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Act Now – UN-Nachhaltigkeitsziele im MINT-Unterricht

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind wichtige Themen für Schülerinnen und Schüler. Damit diese Themen ansprechend im Unterricht behandelt werden können, hat Science on stage Deutschland e. V. gemeinsam mit Lehrkräften die Unterrichtsmaterialien „Act Now – Die UN-Nachhaltigkeitsziele im MINT-Unterricht“ entwickelt. Zu den aufbereiteten Themen gehören Produkte der Zukunft, „Denke Global – handle lokal“, „Climapse – Klima im Zeitraffer“, „Baumpatenschaft“, „An Apple a Day Keeps the Climate Okay“ und „Smart Cities – Städte der Zukunft“. Alle Bereiche zeigen mit praxisnahen Konzepten, wie die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in den MINT-Unterricht integriert werden können.

([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Literatur & Co.

Ist das okay?

Über sexualisierte Gewalt zu reden, fällt vielen schwer. Entweder es wird nicht darüber gesprochen oder man fühlt sich schnell überfordert. Wie spricht man mit Kindern über sexualisierte Gewalt? Und wie kann man sie davor schützen? Eins ist sicher, aufgeklärte

Kinder sind besser geschützt und Prävention gelingt am besten, wenn sie unaufgeregt und regelmäßig geschieht. Agota Lavoyer, Expertin zum Thema sexualisierte Gewalt, und die Illustratorin Anna-Lina Balke bereiten das Thema anhand von vertrauten Szenen und passenden Fragen altersgerecht auf. So können Bezugspersonen mit Kindern ins Gespräch kommen und in verschiedenen Situationen gemeinsam prüfen: Ist das okay? Das Buch ist für die Arbeit mit Kindern ab 6 Jahren geeignet. ([weiterlesen...](#))

Agota Lavoyer, Anna-Lina Balke: Ist das okay? Ein Kinderfachbuch zur Prävention von sexualisierter Gewalt, Mabuse Verlag, 2022, ISBN: 9783863216214, 73 Seiten, 23,00 Euro

[nach oben](#)

Überzeugend sozial! Arbeitshilfe

Die Arbeitshilfe vom Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband gibt in einem ersten Teil der Broschüre Werkzeuge an die Hand und fragt: was ist Lobbyarbeit, was sind Ziele, Herangehensweisen und Formate. Der zweite Teil der Arbeitshilfe setzt gezielt einen Schwerpunkt auf die Bedeutung von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit als Mittel zum Zweck, um zum Beispiel soziale Themen auf die politische Agenda zu bringen. Dabei werden auch die sozialen Medien als „neues“ Handlungsfeld in den Blick genommen. Wichtig ist den Autorinnen und Autoren, mit der Arbeitshilfe Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit nicht einfach allgemein zu beschreiben, sondern Wissen zugänglich zu machen. Die Broschüre steht kostenfrei zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. (Hrsg.): Überzeugend sozial! Paritätische Arbeitshilfe zur kommunalen Lobbyarbeit, Berlin, 2022, 42 Seiten

[nach oben](#)

Die Rolle von Nachhaltigkeit in Schule Ausbildung und Hochschule

Eine neue Studie über die Rolle von Nachhaltigkeit in Schule, Ausbildung und Hochschule zeigt auf, welche Bedeutung das Thema momentan in den Einrichtungen hat. Der Bericht macht deutlich, dass Lernende ein großes Interesse am Thema Nachhaltigkeit haben. Sie antizipieren negative Auswirkungen auf das eigene Leben, und gleichzeitig erlebt die Mehrzahl von ihnen nicht, dass Schule, Studium oder Ausbildung sie zu wirkungsvollem Mitgestalten einer nachhaltigen Zukunft befähigen, obwohl Nachhaltigkeit seit einigen Jahren häufiger in Bildungseinrichtungen behandelt wird. In den letzten vier Jahren stieg der Anteil von 9 auf 14 Prozent der Gesamtunterrichtszeit – trotzdem fühlen sich nur wenige junge Menschen dadurch befähigt, zur Lösung von Nachhaltigkeitsproblemen beizutragen. Der Kurzbericht steht zur Einsicht zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

Freie Universität Berlin (Hrsg.): Formale Bildung in Zeiten von Krisen – die Rolle von Nachhaltigkeit in Schule, Ausbildung und Hochschule. Kurzbericht des Nationalen Monitorings zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf Basis einer Befragung von > 3.000 jungen Menschen und Lehrkräften. Institut Futur, Freie Universität Berlin, 2022

[nach oben](#)

Künstliche Intelligenz ChatGPT in der Schule – wie damit umgehen?

Künstliche Intelligenzen (KI) sind längst Teil unseres Alltags, auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind. Wenn Suchmaschinen Ergebnisse liefern, Sprachassistenten Musikwünsche erfüllen oder Navigationssysteme Staus vermeiden, steckt letztlich immer eine KI dahinter. Der Chatbot ChatGPT, der mithilfe von künstlicher Intelligenz Fragen beantworten kann, wird zunehmend auch im Schulalltag eingesetzt. Künstliche Intelligenz und Schule – wie passt das zusammen? Diese und andere Fragen greift die Plattform klicksafe auf und bietet Anregungen und Ideen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Sprache und Sein

Die von Frauenrechtlerinnen aufgrund ihrer ideologischen Nähe zum Islamismus kritisch betrachtete Journalistin Kübra Gümüşay schildert bildreich und verständlich, wie Sprache unser Denken und Handeln formt und sich auf die Wahrnehmung auswirkt. Die Autorin geht dabei auf gesellschaftlich relevante Themen wie Sprache und Macht, Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus ein. Beispielhaft zeigt sie, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als Teil einer Gruppe gesehen werden – und sich nur als solche äußern dürfen. Gümüşay macht deutlich, was es bedeutet, in Stereotypen und Vorurteilen zu denken und zu sprechen, und welche Auswirkungen dies für die Betroffenen hat. Durch die Schilderung von eigenen Erfahrungen gibt sie dem Buch eine sehr persönliche Note. Das Buch ist ein Plädoyer für eine offene Sprache, die Vielfältigkeit und Individualität zugesteht und sich von eingrenzenden Kategorien und Stereotypen löst.

Kübra Gümüşay (Hrsg.): Sprache und Sein. btb Verlag, München (Originalverlag Hanser Berlin), 2021, ISBN 978-3-442-77125-7, 208 Seiten, 11,00 Euro

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Ausstellung „Power2Change“ Mission Energiewende im Klimahaus Bremerhaven

18.01.-18.06.2023 | Bremerhaven

Im Januar 2023 fand im Klimahaus Bremerhaven die Eröffnung der Ausstellung „Power2Change: Mission Energiewende“ statt, welche auch für Schülerinnen und Schülern geeignet ist. Die interaktive Ausstellung beleuchtet den Weg in eine klimaneutrale Zukunft und präsentiert Lösungsansätze für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung, wobei die Themen Industrie, Wirtschaft und Verkehr im Fokus stehen. Die Besucherinnen und Besucher erkunden dabei Herausforderungen, Lösungswege und Forschungsprojekte zum Thema der Energiewende. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Juni 2023 im Klimahaus Bremerhaven vorzufinden. Anschließend bereist sie bis 2024 die Orte Peenemünde, Wolfsburg und Hattingen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schul-AG „Klimagesunde Mensa“

18.04.2023 | Online/Zoom

10.05.2023 | Online/Zoom

08.06.2023 | Braunschweig

14.06.2023 | Osnabrück

14.06.2023 | Lüneburg

Im Rahmen eines IN FORM-Projektes hat die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Materialien für ein kostenfreies Lernangebot für Schulen ab Jahrgang 7 erarbeitet. Ziel ist es, die Mensa noch stärker als Lern- und Lebensort in den Schulalltag zu integrieren, so dass Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mensaverantwortliche sich für den Klimaschutz engagieren können. Ausprobieren können sie das mit dem Lernangebot Schul-AG „Klimagesunde Mensa“. Dieses besteht aus einem praxisnahen AG-Fahrplan mit 17 frei kombinierbaren Aktionsbausteinen und richtet sich an Lehrkräfte weiterführender Schulen ab Klasse 7. Doch wie lässt sich eine Schul-AG an der eigenen Schule realisieren?

Und welche Möglichkeiten zur Qualitätsentwicklung des Mensaangebotes bestehen? Im Rahmen der kostenfreien Fortbildungen wird mit den Lehrkräften ein umfangreicher und erprobter AG-Fahrplan vorgestellt und somit ein Einstieg in die Arbeit mit den Materialien erleichtert. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gewaltprävention in Gruppen Didaktisch-methodische Ansätze für

27.04.2023 und 03.05.2023 | Hannover

Alltagskonflikte können Ausgangspunkt für Gewalt, aber auch Ansatzpunkte für Gewaltvermeidung sein. Dabei helfen Rahmenbedingungen, in denen Selbstbehauptung und ein respektvoller Umgang miteinander erfahren werden. Das Seminar der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen bietet Methoden und Anregungen für den Transfer in den Alltag an. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gesunde Führung und Selbstfürsorge

03.05.2023 | Online

Das Thema „gesunde Führung und Selbstfürsorge“ ist aus der „SchoolMatters Online-Serie“ und nimmt das Thema „Mit psychischer Gesundheit Schule entwickeln“ in den Blick. Mit praktischen Beiträgen und Impulsen richtet sie sich an Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeitende und andere Akteure der Schule. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es können einzelne oder mehrere Inputs besucht werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Vandalismusprävention an Schulen

03.05.2023 | Münster

Eine lebenswerte Schule ist die beste Prävention gegen Zerstörung und Vandalismus, gegen Respektlosigkeiten und Gewalt. Sie verkörpert die Ziele zur nachhaltigen Entwicklung. Unter Federführung der Provinzial Versicherung AG entstand im Rahmen des Programms „Stark im MiteinanderN®“ der Baustein „Cool at School“, der die Vandalismusprävention und die Verbesserung des Lebensraums Schule in den Brennpunkt stellt. Ziel ist es, gemeinsam mit Schülerinnen, Schülern und schulischen Fachkräften, Aktionen für eine lebenswerte Schule zu entwickeln und umzusetzen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Strafrechtliche Inhalte auf dem Handy von Kindern und Jugendlichen

09.05.2023 | Online

Viele Grundschul Kinder besitzen mittlerweile ein eigenes Handy/Smartphone und wachsen selbstverständlich mit dem digitalen Alleskönner auf. Neben den vielen Möglichkeiten, die das Smartphone bietet, stehen Kinder und Jugendliche auch vor Herausforderungen. Ein Problembereich stellt zum Beispiel das teils unbedarfte Teilen und Liken harter Gewaltszenen in Memes dar. Die Onlinefortbildung blickt aus unterschiedlichen Perspektiven auf diesen Problembereich. Aus dem pädagogischen Blickwinkel wird erläutert, welche unangemessenen und möglicherweise strafrechtlichen Inhalte aktuell von Kindern und Jugendlichen geteilt werden bzw. sie auf ihren Smartphones zugeschickt bekommen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Der optimale Körper stellt sich vor

20.06.2023 | Hannover

In der Pubertät führen alterstypische körperliche Veränderungen bei Jugendlichen oftmals zu Verunsicherungen. Selbstzweifel, Körperfrust und ein gehemmter Umgang mit dem eigenen Körper sind mögliche Folgen. Junge Menschen investieren viel Zeit und Energie, um dem Anspruch an einen perfekten, makellos schönen, durchtrainierten und schlanken Körper zu entsprechen. Aber wieviel Experimentierverhalten mit dem eigenen Körper ist in der Pubertät „normal“? Wie können Mädchen und Jungen darin gestärkt werden, vermeintlich alternativlos erscheinende Schönheitsideale zu hinterfragen? Praktische Ansätze werden in der Veranstaltung in Form eines Parcours vorgestellt, erprobt und durch die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen begleitet. Die Teilnahme berechtigt zur Ausleihe und eigenständigen Nutzung des Materials. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Escape-Spiele. Spielend lernen!? Was können Escape-Spiele in der Bildungsarbeit leisten?

21.06.2023 | Hannover

Im Rahmen der Fachtagung der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung gibt es die Möglichkeit, Räume zu bespielen und kennenzulernen. Neue Ideen, Tipps und Rätsel werden ausgetauscht und Anregungen für die Umsetzung in den Sozialraum angeboten. Der Vortrag vom Referententeam von Waldritter e. V. lädt zur Diskussion über die Potentiale und Grenzen von Escape-Spielen in der Bildungsarbeit ein. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Freiräume schaffen – Ziele erreichen Die Aufgabenflut besser in den Griff bekommen

26.08.2023 | Hannover

Wer kennt nicht das Gefühl, dass die Zeit zerrinnt und am Ende des Arbeitstages ein Berg an Aufgaben unerledigt bleibt? Wer effizient und effektiv seine Aufgaben erledigt, befreit sich ein Stück weit aus der „Dringlichkeitsfalle“ und gewinnt mehr Zeit für die Bearbeitung besonderer Themen, die persönliche Anerkennung bringen und die berufliche Weiterentwicklung fördern. In der Fortbildung der Akademie des Sports geht es darum, Methoden des modernen Selbstmanagements kennen zu lernen, die richtigen Prioritäten zu setzen, die eigenen Arbeitsweise zu optimieren und Zeitdiebe zu identifizieren. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Trainings zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien

„Save the Children“ bietet bundesweit kostenlose Trainings zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien mit dem Ziel, Ehrenamtliche und Fachkräfte im Umgang mit psychisch belasteten und traumatisierten Kindern und Familien zu stärken. Die Trainerinnen und Trainer sind bundesweit im Einsatz und bieten sowohl feste Termine in verschiedenen Städten als auch Inhouse-Schulungen an. Die Trainings werden für Gruppen ab 10 Personen angeboten. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

NEWSLETTER ABMELDEN | Wenn Sie den Newsletter nicht länger empfangen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Antwort-Mail.



Impressum

54. Online-Newsletter Schule und Gesundheit Niedersachsen, März 2023

Bildquellen:

Seite 1, © LVG&AFS

Seite 2, © Das Logo für den Wettbewerb „Be Smart - Don't Start“ ist Besitz des "Transport for London" und ein eingetragenes Warenzeichen

Redaktion:

Angelika Maasberg,
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.
– Beratungsservice Schule und Gesundheit Niedersachsen –

Schillerstraße 32, 30159 Hannover, Tel.: 05 11 - 3 88 11 89 -132,

E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds-hb.de, Internet: www.gesundheit-nds-hb.de,

Internet: www.gesundheit-und-schule.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links sowie Querverweise auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin / des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Die LVG & AFS hat einen neuen Namen und ist umgezogen!

Seit 2015 hat die LVG & AFS Niedersachsen e. V. (LVG & AFS) in enger Abstimmung mit der Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V. (LVG Bremen) die Projektarbeit in Bremen aufgenommen und stetig ausgebaut. Nun wird diese Zusammenarbeit mit Bremer Einrichtungen und Akteurinnen und Akteure auch formal um Bremen erweitert. Durch den Beschluss zur Auflösung der LVG Bremen im Oktober 2022 sowie der Erweiterung der Satzung der LVG & AFS Niedersachsen, die bereits in der letztjährigen Mitgliederversammlung beschlossen wurde, wird der Verein Anfang 2023 als „Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.“, kurz: LVG & AFS Nds. HB e. V., firmieren.

Zum anderen hat die LVG & AFS Nds. HB e. V., nach mehr als 30 Jahren im Januar den Standort in Hannover Hainholz aufgegeben und ein neues Büro in der Innenstadt von Hannover bezogen.

[nach oben](#)